

Zur Organisation der Unfallversicherung.

Von berufener Seite erhalten wir das folgende Schreiben: Das vom Reichs-Verkehrsministerium angeordnete...

Es ist ein Monat mit recht eignerartig benötigten Witterungsverhältnissen gewesen, dieser letztergenannte November: warm und hell, trocken und frisch, heiter und trübe, ruhig und stürmisch...

III. Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland im November 1884.

Es ist ein Monat mit recht eignerartig benötigten Witterungsverhältnissen gewesen, dieser letztergenannte November: warm und hell, trocken und frisch, heiter und trübe, ruhig und stürmisch...

Table with 10 columns: Station, Max, Min, Diff, etc. for various locations like Berlin, Dresden, etc.

III. Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland im November 1884.

Es ist ein Monat mit recht eignerartig benötigten Witterungsverhältnissen gewesen, dieser letztergenannte November: warm und hell, trocken und frisch, heiter und trübe, ruhig und stürmisch...

Table with 10 columns: Station, Max, Min, Diff, etc. for various locations like Berlin, Dresden, etc.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unserer Original-Veröffentlichungen aus der Provinz ist im unteren Räume der Halle anstalt.

§§ Naumburg, 22. Dez. In jüngster Sitzung der Stadtverordneten wurde der neuwahlbare Stadtrat...

§§ Wittenberg, 21. Dez. Der hiesige Verein für Vogelzucht hat sich aufgelöst, der Herr Dr. Schick...

Die Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland im November 1884.

(Nachdruck nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Das zur nachfolgenden Monatsübersicht der Witterung benutzte Material ist gleichen Quellen entlehnt, wie in den früheren Monaten, nämlich den Beobachtungen der 9 Stationen Württemberg.

Table with 10 columns: Station, Max, Min, Diff, etc. for various locations like Berlin, Dresden, etc.

(32) Nach den Befreiungskriegen.

Savitas.

Roman von L. Reinhardt.

(Fortsetzung.)

9. Kapitel.

Es war ein schöner frischer Tag. Ein Witterertrug hatte die Luft gelichtet und den Wald düstig gemacht.

Das geschah vor, um viele Bilder mit dem lebendigen Bilde innerer Glückseligkeit zu überziehen, das fragte sie sich nicht, um hätte sie gefragt, so würde sie keine Antwort dafür gefunden haben.

ihm zu so fröhlichen Tönen ausjournete. Er hatte die Augen hinter sich, um den Mann mit lockerer Freiheit spielend in Gefühlen sich umarmen...

Der Oberförster begegnete dem Mädchen auf diesem Heimwege ins Schloß. Wie ein Donnerkeil vom wolkenlosen Himmel herab trat ihn dieser Anblick. Er blieb stehen.

Er wußte, daß sie abgewehrt war. Mit stillen Jubel hatte er ihre Entfernung vernommen. Sie war ihm eine lästige Zeugin vergangener Zeiten und sie fand so weit aus seinem Kreise, daß er ihr nirgend beikommen konnte.

Schwere, dumpfe Gedanken legten sich wie Grabsteine auf die lachende Natur um ihn - es wurde finster in ihm - Nebel und Wollen fielen in seinen Geist - die Ueberlegung entfloß - seine Finger zuckten und griffen bewußlos nach dem Hahn seiner Büchse.

Caritas - wartet Dich kein ohnungsvoller Schauer? Weist Dich kein Grauen aus der glücklichen Trümmerei, womit Du Deinen Wald verfolgst und mit fliegendem Erdboden an die Wälder denkst, die Dich wieder mit dem Menschen vereinigen wird, welche Dir in so kurzer Zeit über alles theuer geworden sind?

Sie wandelte unter Gottes Döner sicher und ruhig weiter. Aber eine Hand legte sich auf die verberberischen Finger, die Hände und Genickshaut gelittet hatten, um mit einem Drucke dies blühende Leben zu tödten.

Furchtbar schrak der wilde und unbarmherzige Mann zusammen. Seine Augen starrten in das lächelnde Gesicht des Begleiters, der mit seiner feinen weißen Hand die unwohlthätigen Finger festhielt.

„Hahn im Rab, wackerer Jäger,“ sagte Eugen gezwungen scherzend. „Das Bild noch so schön für diese alte rostige Büchse.“

„Was denken Sie?“ fragte der Oberförster, sich gewaltsam fassend, barch.

„Ah, ich kenne solche Waldmannschaften“ wozu der Begleiters ruf ihm. „Man sieht sich immer versucht, den Weibern, die unsere Häupter trennen, einen Scherzhauch beizubringen.“

Der Oberförster lachte. Die Wendung des Vorfalles klang heutzutage, fragte er hinter dem Mädchen herbedeutend: „Was ist es?“

„Sollten Sie des Forstschreibers Caritas nicht kennen?“

„Caritas?“ - rief Vornehmst mit erbeudetem Erstaunen. „Wo kommt die her? Sie ist ja seit mehreren Jahren abgerufen!“

Der Begleiters rufte die Mädchen und ging. Ihm schwoh das Herz vor Grimm über die Mächtigkeits eines Mannes, der so feiner wilden Gemüthsart noch Heuchelei fing.

Aber er eilte Caritas einzuholen, bevor sie aus dem Walde in die Allee einbog.

Als den Geruch seiner Schritte merkte sie ihren Kopf. Was sie den Mann erblickte, der in ihren Gedanken immer die Rolle eines Ungeheures, eines niedrigen Roboters, eines Straf- und Eitumpredigers übernahm, zog ein sanftes Erdröthen über ihre Stirn und ein Strahl von Freude zuckte in ihren Augen auf.

„Haben Sie eine neue Waise für mich arme vergaunerte Prinsessin erdacht?“ fragte sie scheinlich.

„Sie schüttelte ernst den Kopf und nahm ihre Hand. „Jetzt kommt es auf eine Probe sündigen Gehorsams hinaus,“ sagte er, mit seine Augen gingen sich in dem freitenden Geirer seiner Gesinnungen mit wunderbarer Innigkeit an dem schwermüthigen Mädchen los.“

Caritas wurde rücker unter diesem Blick. Sie wandelte sich verwirrt etwas seitwärts und schritt hastig vor. Er hielt sie bei der Hand fest. „Verzeihen Sie mir, nicht wieder allein durch den Wald, überhaupt nicht wieder allein zu gehen, so lange Sie hier in der Gegend weilen - wollen Sie mich Verzeihen lassen?“

„Warum aber?“ fragte sie in kindlichem Troste.



Markt 18, C. Jacob, Markt 18,



unterhalb der Hirschapotheke. Gewerbe-Ausstellung Halle prämiirt mit dem höchsten Preise für vorzügliche Leistungen.

Silberne Staatsmedaille.

Silberne Staatsmedaille.

Zur gegenwärtigen Bedarfszeit ist mein Lager in Reif-, Geh- und Hauspelzen für Herren, Damenpelzen neuester Façons, Garnituren in Sobel, Nerz, Marder, Iltis, Stunks, Biber, Orzes, Bär, Scheitelfalz, Schuppen, Opposum, Wisam u. a. m., Decken, Fußhaken, Fußfüßen, Pelzmützen, Pelztragen für Herren, Jagdmützen auf das Reichhaltigste ausgefüllt.

Sämmtliche hier angeführten Artikel sind mein eigenes Fabrikat und werden sich beim Tragen durch solide Arbeit, modernen Schnitt und bestes Material den andern im Handel vorkommenden Sachen gegenüber besonders auszeichnen.

Auf mein großes Lager seiner Sobel-, Nerz-, Iltis- und Stunks-Garnituren

in hundertfacher Auswahl erlaube mir besonders aufmerksam zu machen. Umarbeiten, Ueberziehen von Herren- und Damenpelzen und allen andern der Branche angehörenden Artikeln werden gut und billigt ausgeführt und sind Stoffe in reicher Auswahl am Lager.

Schülershof No. 21
HALLE'S.
Unzerreißbare Hosen
Otto Knoll

Grosser Ausverkauf.
Nachdem ich die von der Firma S. Salym hier erlaubenden hochfeinen Stoffe habe sauber und elegant bearbeitet lassen, stelle dieselben nebst andern, als circa 2000 Winter-Überzieher, 600 complete Rod- und Jaquet-Anzüge, einige 1000 Hosen in hochfeinem Stoff, Samhaber Leder, Winter-Saunets, Mäntel und Westen, Darschen- und Kinder-Anzüge, Strümpfe u. dgl. zu jedem nur annehmbaren Preise zum schleunigen Ausverkauf.

Otto Knoll, Schülershof 21.

L. Dannenberg, Herrenstraße 7.
Weihnachts-Ansverkauf in:

<ul style="list-style-type: none"> Seerunterjacken, Westen, Camisols, Unterhemden, Shawlträger 	<ul style="list-style-type: none"> in Seide, Erbsen Wolle in Seide, Erbsen Wolle
--	--

Alle hier angeführten Sachen, um zu räumen, zu und unter Fabrikpreisen.

Bekanntmachung.
Den geehrten Bauherrn und Bauherren im Saal- und Decken-Preise die ergebene Mitteilung, daß am 1. Januar mein Bruder mit in mein jetziges Geschäft eintritt und bitte, das Verzeihen, womit ich bis jetzt beehrt worden bin, auch auf meinen Bruder zu übertragen.

Robert Michael, Schieferdeckermeister.

Gebr. Michael, Schieferdeckermeister,
Leipzig bei Hohensturm,
empfehlen sich zur Ausführung aller Schiefer- und Dachstuhl-Arbeiten unter Aufsicht guter Ausführung, sowie prompter und reeller Bedienung, auch halten wir stets ein reichhaltig sortirtes Lager von allen in unser Fach gehörenden Artikeln und bitten um gütigen Zuspruch.

Singer-Nähmaschinen
Bestes Fabrikat mit den neuesten Verbesserungen u. Verbesserungen für Familiengebrauch mit Fußbetrieb und Handbetrieb.
54 Mk. 5 Jähr. Garantie, Verpackung frei. Medium-Maschine 70 Mk. Titan-Maschine 80 Mk. für Handwerker.
J. Killack & Co., Berlin, Neue Schönhauserstr. 20, an der Klingstraße.

Maschinenfabrik und Eisengießerei
Vogel & Co.,
Neusellerhausen-Leipzig,
empfehlen ihre besonders gut eingerichtete

Kesselschmiede
zur Ausführung aller Arten
Dampfkessel, Reservoire etc.

Specialitäten: Brunnens-Fabrikationen mit Trockenapparaten nach eigenem bewährten System, Locomotiven und Dampfmaschinenbau.

Anker-Cichorien
von
Dommerich & Co. in Sudau-Magdeburg.

Anker-Cichorien ist ein trockenes, lichtbraunes Pulver aus ausgewaschenen Magdeburger Cichorienwurzeln bereitet und zeichnet sich aus durch sein Aroma, Reinheit im Geschmack und Annehmlichkeit.
Anker-Cichorien ist der Beste im Handel befindliche Cichorien und zu kaufen in Packeten von 125 g zu 10 ¢ und von 250 g zu 20 ¢ in fast allen besseren Geschäften.

Preisgekrönt in Posen 1872, in Wien 1873, in Bremen 1884.
Deutscher Kaiserpunsch
aus N. altem Burgunderwein.
Ferner:
Prima Aracpunsch-Essenz,
Rumpunsch-Essenz,
Ananaspunsch-Essenz
aus der Fabrik von
Fr. Nienhaus Nchf.,
Düsseldorf.
Stets zu haben bei:
W. Assmann,
J. H. Wegge,
W. Schubert,
Friedr. Schulze, Leipzigerstr.

Neu! Neu! Fest-Kaffee.
Meine stets frisch gebrannten Kaffees, durch neue, beste Maschinen feinsten und kräftigsten Gebrüms, kann in allen von 90 Pfg. bis 190 Pfg. als einen wahren
Fest-Kaffee
belehnt empfehlen.
C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.
Besten gemahl. Zucker
sämmtliche Badwaare
am billigsten und besten bei
Otto Pallas, Sophienstraße 8.
Paul Pallas, alter Markt 20.

4711
EAU DE COLOGNE.
Blau Gold Etig. Deponirtes Mark. Der Fabrikant derselben Ferd. Müllers in Köln hat an allen Ausstellungen stets die ersten Preise erhalten. In Amsterdam 1883 wiederum die einzige goldene Medaille für Parfümerien deutschen Ursprungs. Die
4711
EAU DE COLOGNE.
Blau Gold Etig. Deponirtes Mark. ist die beliebteste Marke geworden und ist in allen ersten Parfümerie- und Friseur-Geschäften vorrätig. Nichts zu verwischen in die Flasche mit den Farina'schen Fabrikaten!
Preis Mk. 1,50 p. Fl.
Frische aut gebrante
Hübenschmelze
hat jehzeit abzugeben
Call. Außersieder-Compagnie.

Visitenkarten
(Buch- u. Steindruck)
in nur eleganter Ausführung sowie
Drucksachen
in Schwarz- und Buntdruck für Handel, Gewerbe und Private.
Liefert in geschmackvoller Ausstattung zu soliden Preisen.
Carl Colbatzky,
Gr. Ulrichstr. 45 — Spingelgasse 3
Patentirt im Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn.
Patent-Zither
mit barockähnlichem Ton, das Beste, was gegenwärtig existirt. Alle gut erhaltene Zithern können nach diesem System umgearbeitet werden. Selbstverfertigte beste Zithern, sowie vorzüglichste Geigen, Celli und Reparaturen.

Xaver Kerscheneister,
Zentrum-Fabrikant in Regensburg in Bayern. Preiscontant gratis u. franco

Allen entchieden liberalen als das
ganztägigen der Partei
um Abonnement empfehlen.
Volks-Zeitung
(Preisliste bei S. Hof-Platz Nr. 57/2)
mit der Sonntagbeilage
Zukunft
erhöht
täglich zweimal,
Morgens und Abends.
Anerkant vorz. abg. 1881.
Abonnement bei allen Postämtern u. Zeitungs-Abonnenten für 4 Mk. 50 Pfg. pro Quartal. Probennummern auf Verlangen gratis u. franco durch Dr. Geyer, D. Hof-Platz, Berlin W., Kronenstraße 46.

BELINER NEUESTE NACHRICHTEN
Unparteiische Zeitung
Billigste Berliner Zeitung

Täglich acht Montags - Ausgabepolitische Mitteilungen, objectiv, mit Würdigung interessanter Meinungsäußerungen aus der Presse aller Parteien. - Nachrichten über Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft, Geschichte, lokale Nachrichten. - Spannende Romane. Sorgfältige Börsen- und Handelsnachrichten. - Vollständiges Berliner Correspondenz- und Lotterienblatt. - Amtliche Nachrichten. 6 (Gratis) Beilagen: 1. Neueste Berliner Tagesblätter (Illustration). 2. Unterhaltungsblatt. 3. Die Hausfrau. 4. Zeitung für Landwirtschaft und Gartenbau. 5. Neueste Moden (Illustrirt und Schnittmuster). 6. Verlosungsblatt (Obr., Obligationsnummern, Prioritäten und Anleihennummern).
Preis 10 Pfg. pro Quartal. Abonnement 3 Mk. 50 Pfg. pro Quartal.
Ankündigung 10 Pfg. pro Zeile.

Blöniker Bier-Depot,
Markt 1, unterm Rathhaus
empfiehlt seine täglich erprobten Biere in Original-Fässlingen mit Schutzmarken.
31 Hl. Lagerbier für 3 Mk. 27 ¢. Dairisch für 3 Mk. franco Haus und bittet um gef. Bestellungen.

E. Bernstein jun.
Leipzigstr. 6,
größerer dem gold. Löwen, empfiehlt
Elegante Winter-Paletots,
Elegante Mod-Anzüge,
Elegante Jaquet-Anzüge,
Elegante Besen- und Saunets,
Elegante Knaben-Paletots,
Elegante Knaben-Anzüge
in einer Auswahl, wie selbige am hiesigen Plage nicht vorhanden, sind, stummend billigen Preise sind im Schaufenster verzeichnet.

Weihnachts-Geschenke
von
Oelgemälden,
Bücher und Noten-Engelchen, Kinderstühle und Stühle, Blumensträußen, Bandmaschinen, Clavier und Computercassel, Polster, Lehnstühle und Kautenils, Schränke u. s. w. verkauft zum Selbstkostenpreis
große Märkerstraße 5.

Christian Glaser,
gr. Marktstraße 24,
Engros- & Einzel-Abnehmer von blau und weiß emaillirten Geschirren,
hält zu
billigen Preisen
empfehlen:
Grade Töpfe,
Schmoröpfe,
Aufwaschschüsseln,
Reispfannen,
Reisformen,
Casserollen,
Deckel,
Durchschläge,
Gehäusen,
Eimer,
Richtblech,
Gemüsesiebe,
Kuchentöpfe,
Kaffeebänne,
Kaffeefilter,
Schichtschüsseln,
Milchstrichter,
Nachtgeschirre,
Ringtöpfe,
Schüssel,
Kuchenteller,
Süßwasser,
Tassen,
Kaffeebecken,
Wasserkrüge.

Christian Glaser,
gr. Marktstr. 24.

Ballshuhe,
passendes
Weihnachts-Geschenk,
empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen
B. Krostowitz,
Schuhmachereier,
gr. Steinstraße 11.

Wilh. Keulmann,
gr. Ulrichstraße 47
empfiehlt seine neu patentirten
Wringmaschinen
bei billiger Preisstellung und Garantie.
Für Keulmann.
Wolff. Keulmannvertrauen ist wegen Aufrichtigkeit billig zu best. Preis durch Dr. Hoffe, Wülfersstr. 4